



Anbaurahmen mit Kupplung

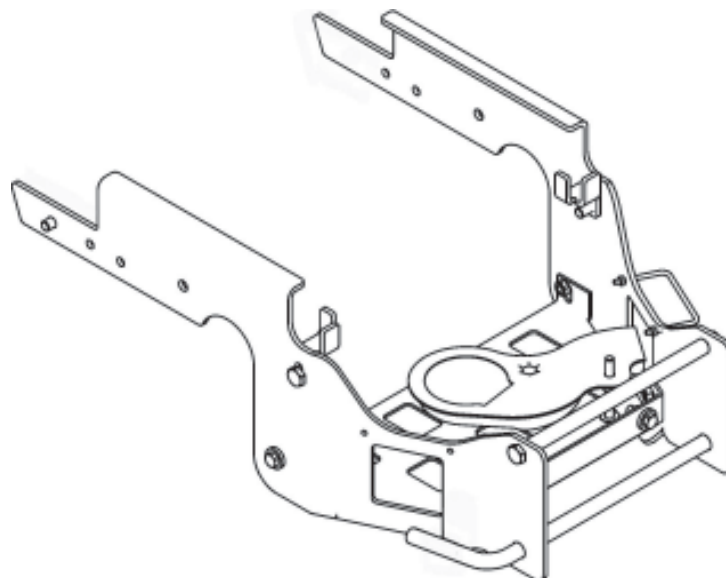
AN-600-001TS

Antriebssatz

AN-600-002TS



Betriebs-und Montageanleitung Ersatzteilliste und Explosionszeichnungen



Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Schnellkuppelsystems	6
4.1 Komponenten des Schnellkuppelsystems	6
4.2 Zubehör	6
5 Montage	7
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	7
5.2 Montage	7
6 Inbetriebnahme	23
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	23
7 Wartung und Pflege	27
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	28
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	29
9 Ersatzteilliste und Explosionszeichnung	30
10 Konformitätserklärung	34

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



WICHTIG!

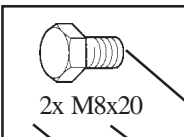
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produk-

tes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den Anbaurahmen im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung
nicht öffnen



Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

**Aufnahme AN-600-001TS
Produktverpackung**



Kontrolle der Originalverpackung



**Antriebssatz AN-600-002TS
Produktverpackung**



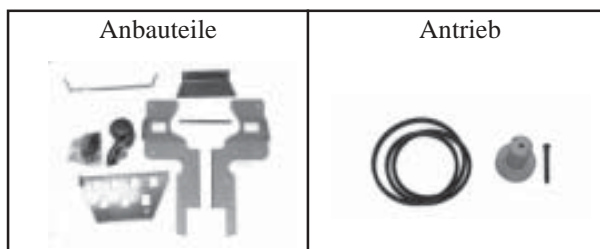
Kontrolle der Originalverpackung



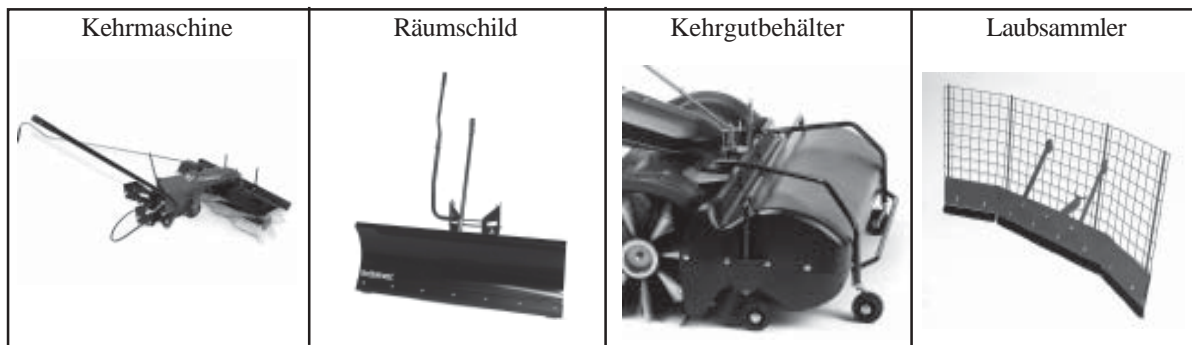
Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung. Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Kuppelsystems



4.1 Zubehör



Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuenger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Die Montage des Schnellkuppelsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreien, sauberen Zustand befinden.


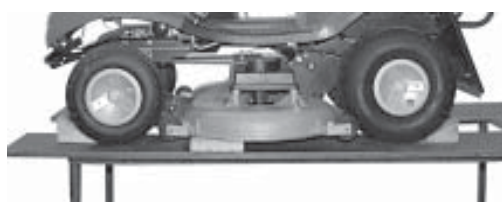
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p> <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.</p> <div data-bbox="1125 1064 1455 1209" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>WICHTIG! Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!</p> </div>
--	---	---



WICHTIG!

Durch die Montage des Anbaurahmens wird das Typenschild verdeckt. Notieren Sie unbedingt die Informationen auf dem Typenschild.

Modell: HF _____

Seriennummer: _____

Baujahr: _____

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.



GEFAHR!

Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.



GEFAHR!

Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.



WICHTIG!

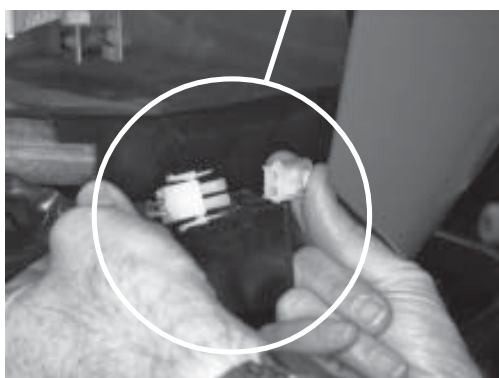
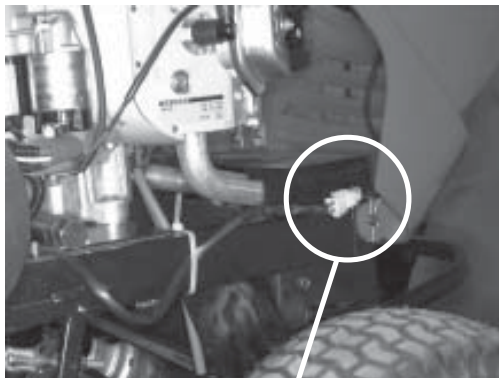
Vor der Montage des Anbaurahmens, die Daten des Typenschildes notieren. Typenschild wird durch die Montage des Anbaurahmens verdeckt.







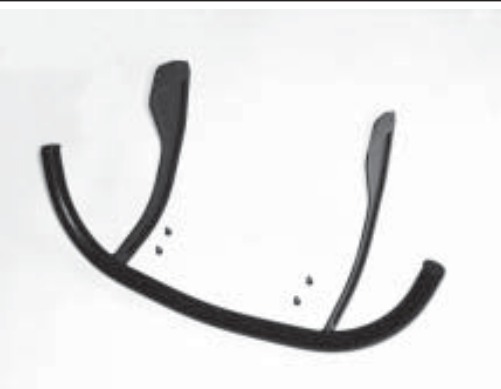
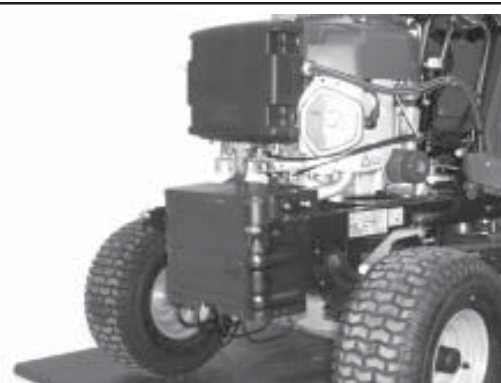
Rasentraktor feststellen.





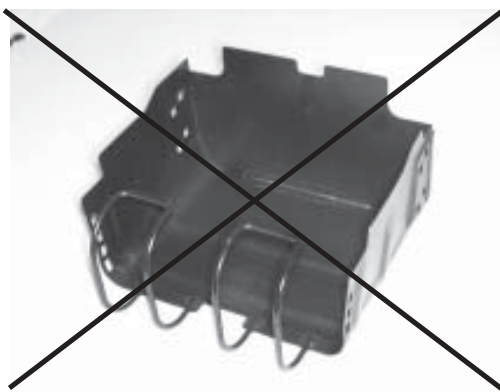



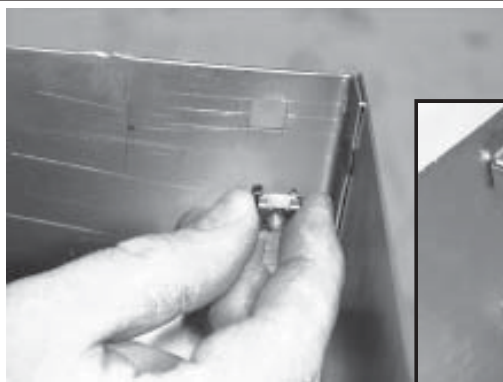
Motorhaube öffnen.



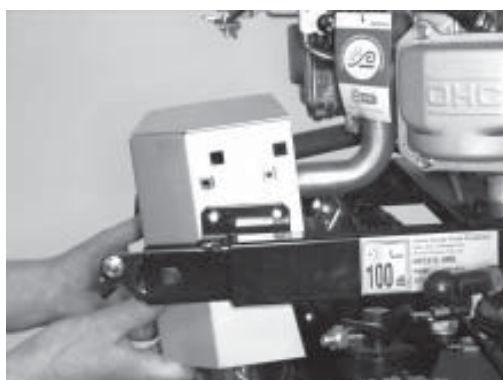
Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.

		<p>Federstecker herausziehen.</p>
		<p>Motorhaube abnehmen.</p>
 <p>SW 10</p>		<p>Seitliche Schrauben vom Schutzbügel herausdrehen und Schutzbügel entfernen.</p>
		<p>Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.</p>
		

 <p>SW 10</p>		<p>Schutz entfernen.</p>
		<p>Demontierte Teile.</p>
		<p>Steckmutter entfernen</p>
		<p>Demontiertes Teil ohne Wiederverwendung</p>
		<p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>



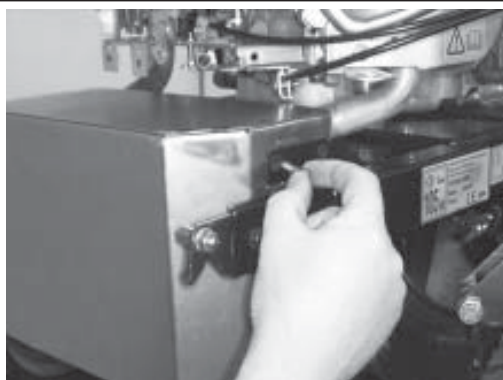
Demontierte Teile in die Löcher von unserem Schutz montieren.



Schutz positionieren. (Bei dem Model Honda HF 2315 untere Löcher verwenden)




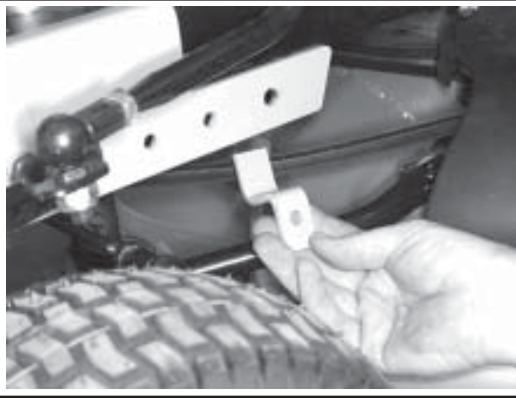



SW 10












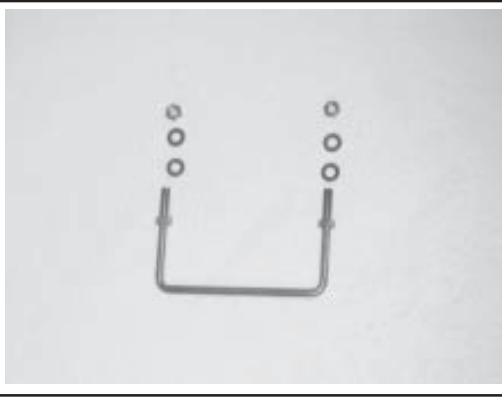





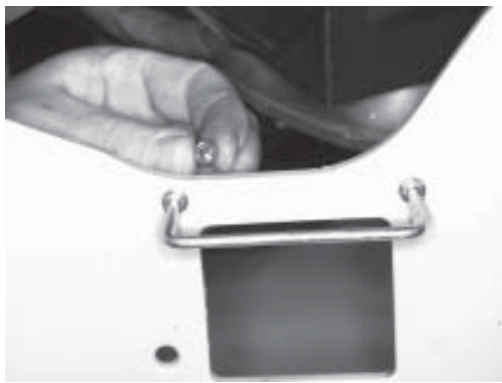
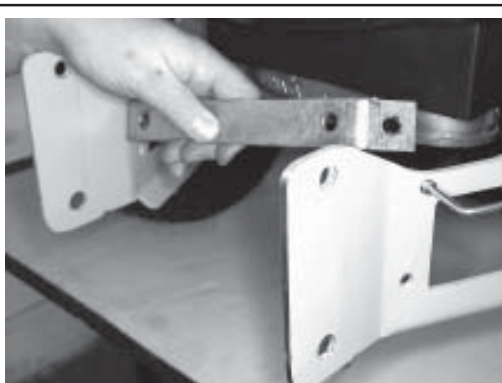




Schraube andrehen.

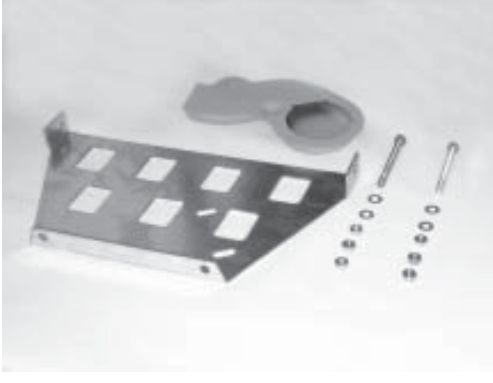



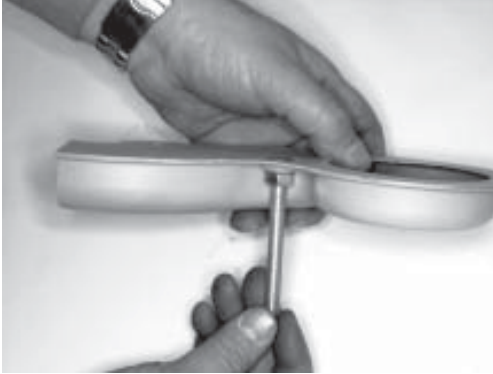









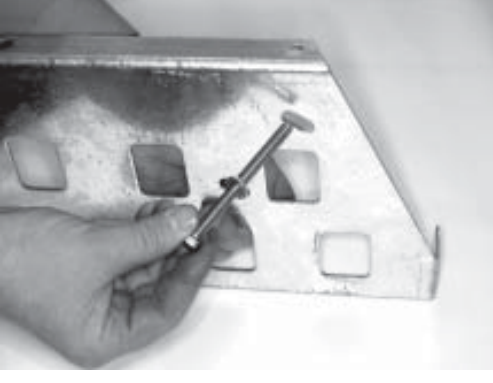



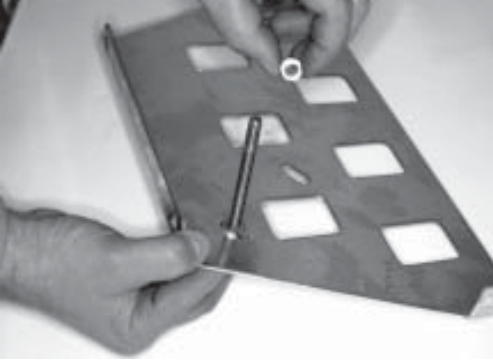
Mit einem Ring-Maulschlüssel fest anziehen.

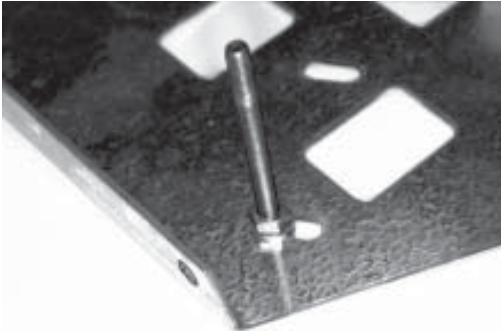


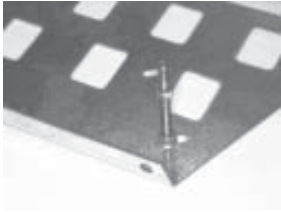





		<p>Aufnahmeelemente komplett.</p>
		<p>Bei Model Honda HF 2315 wird anstatt des Paßstückes ein Winkel benutzt.</p>
		<p>Bei Model Honda HF 2315 Schraube, Scheibe, Lasche, Lasche Scheibe und Mutter lose miteinander verbinden.</p>
		<p>Mit Sechskantschraube, Scheibe und Mutter am Träger befestigen.</p>
		<p>Korrekt montierter Träger links. Auf der rechten Seite ebenso verfahren.</p>


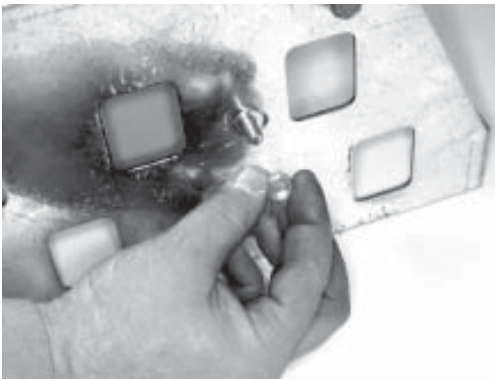
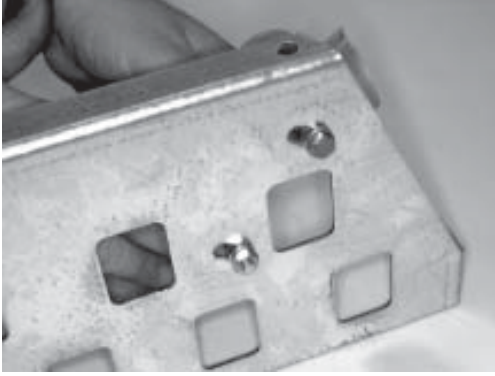



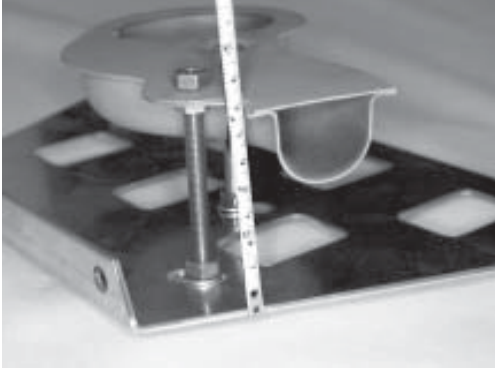
		<p>Gegenhalter rechts und links mit Schrauben, Scheiben und Muttern.</p>
		<p>Gegenhalter positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>
 2 x M8 x 25  2 x 8,4-21-4		<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung im Träger und Gegenhalter schieben.</p>
 2 x M8		<p>Gegenhalter mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Mit der rechten Seite ebenso verfahren.</p>
		<p> WICHTIG! Gegenhalter müssen am Traktorrahmen anliegen.</p>



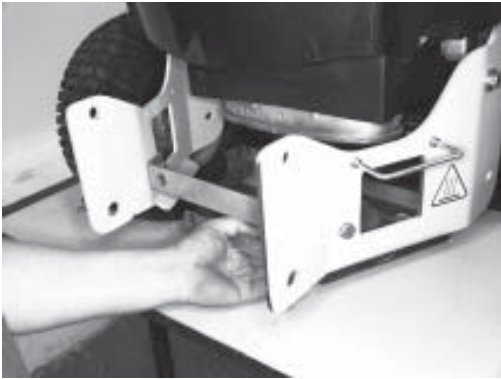
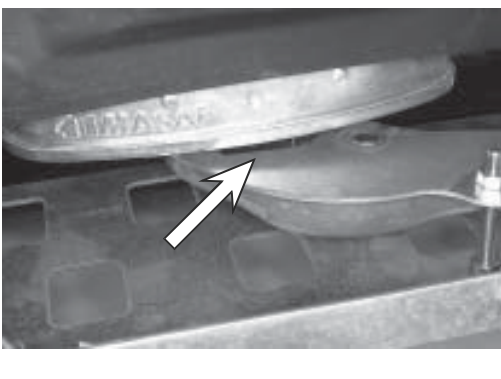






		<p>Schutzbügel mit Scheiben und Muttern.</p>
 2 x 6,4-12-1,6  2 x M8		<p>Schutzbügel mit Scheibe in die Bohrungen schieben. In Fahrrichtung links montieren.</p>
 2 x 6,4-12-1,6  2 x M5		<p>Schutzbügel mit Scheibe Muttern montieren.</p>
		<p>Halteblech positionieren.</p>
 2 x M8 x 20  2 x 8,4-16-1,6  2 x M8		<p>Mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p>





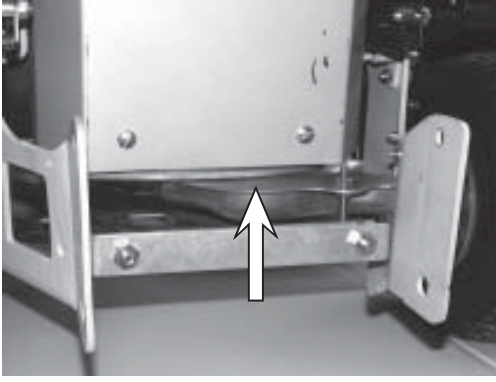
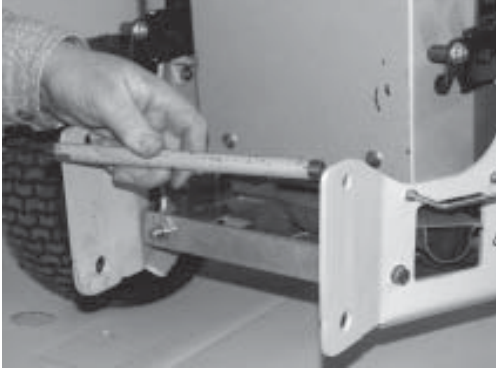


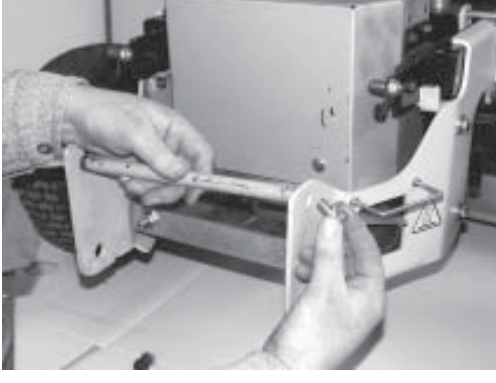
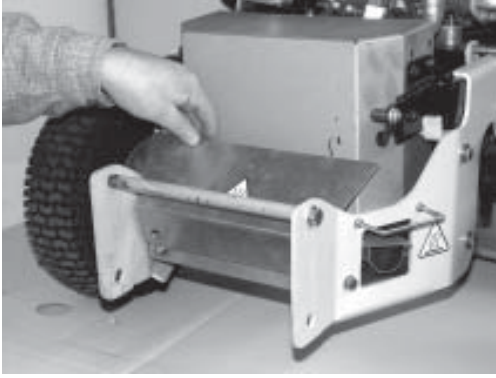
		<p>Abgasführung und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern.</p>
 <p>1 x M8 x 50</p>		<p>Schraube durch Bohrung mit Prägung schieben.</p>
		<p>Mutter auf die Schraube drehen.</p>
		<p>Korrekter Sitz der Mutter.</p>
 <p>SW 13</p>		<p>Mutter fest anziehen.</p>







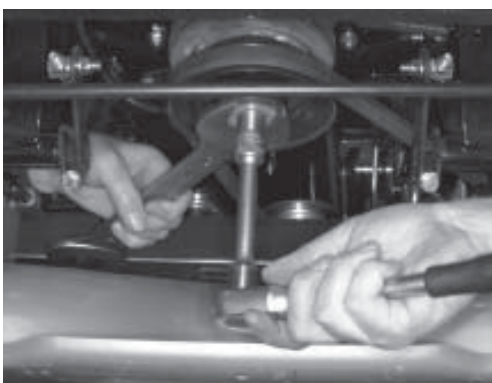



 <p>1 x M8</p>		<p>Zweite Mutter auf die Schraube drehen.</p>
		
 <p>1 x M8 x 65</p>  <p>1 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben</p>
 <p>1 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Scheibe auf die Schraube aufsetzen.</p>
 <p>1 x M8</p>		<p>Mutter auf die Schraube aufdrehen.</p>

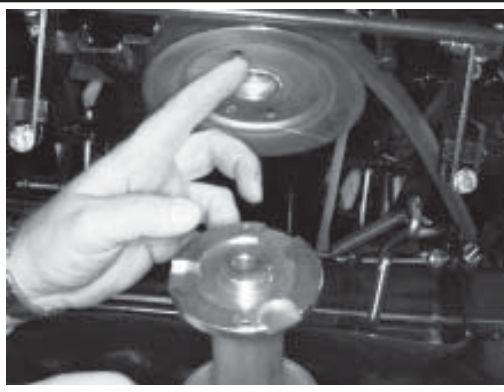

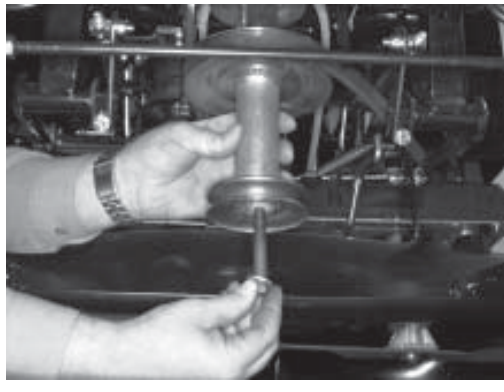

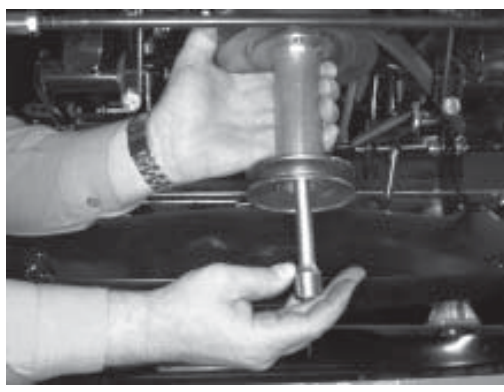

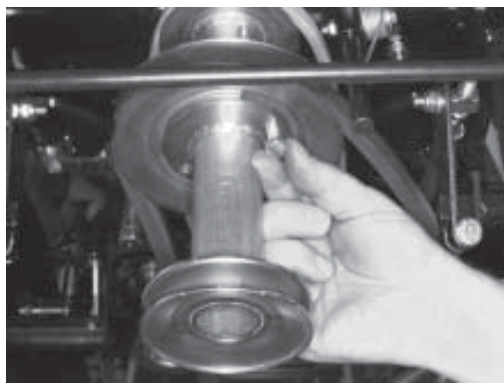

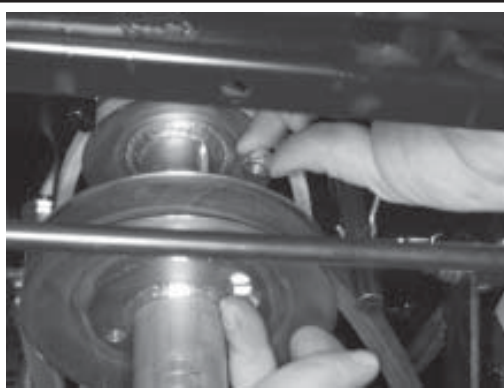
		<p>Korrektter Sitz der Mutter.</p>
 <p>1 x M8</p>		<p>Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.</p> 
 <p>1 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.</p>
		<p>Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech</p>
 <p>1 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Scheibe auf die Schraube aufsetzen.</p>

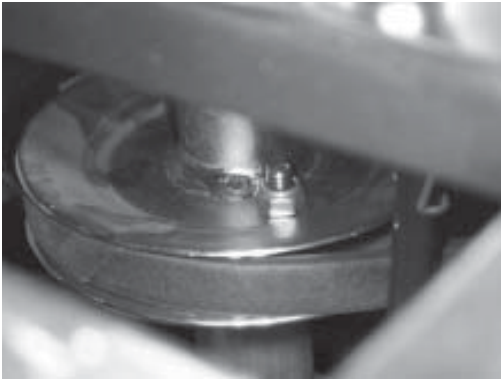




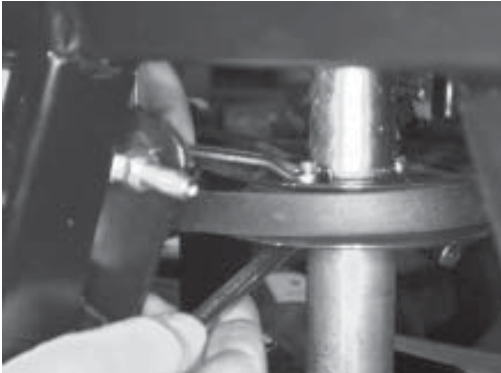
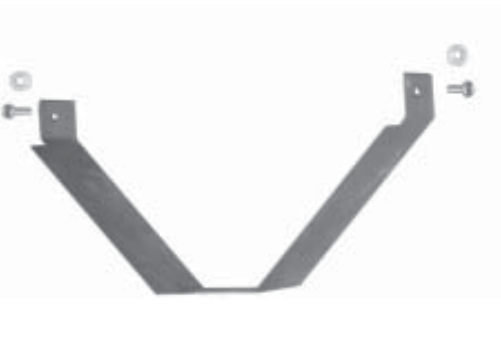
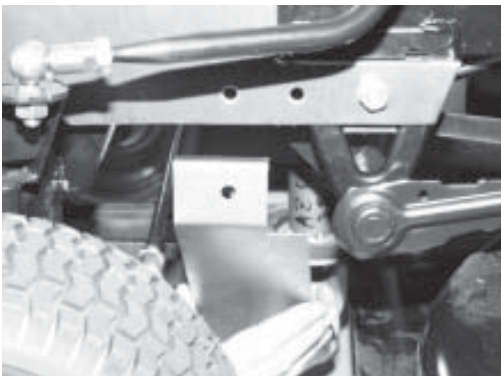
 <p>1 x M8</p>		<p>Mutter (flach) von unten auf die Schraube drehen.</p>
		
 <p>1 x M8</p>		<p>Mutter auf die Schraube drehen.</p>
		<p>Lose montierte Abgasführung auf dem Schutzblech.</p>
		<p>Die Höhe der Abgasführung auf 50 mm einstellen.</p>

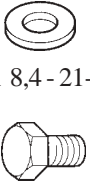

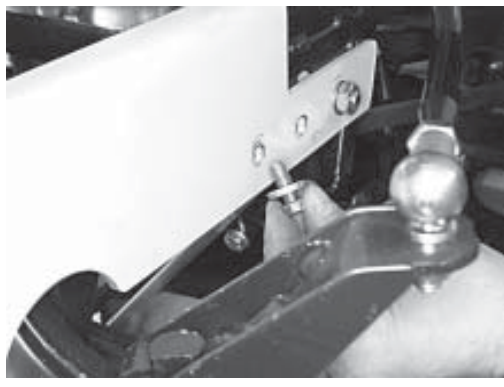


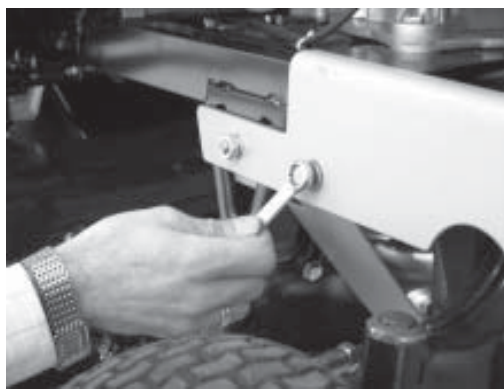
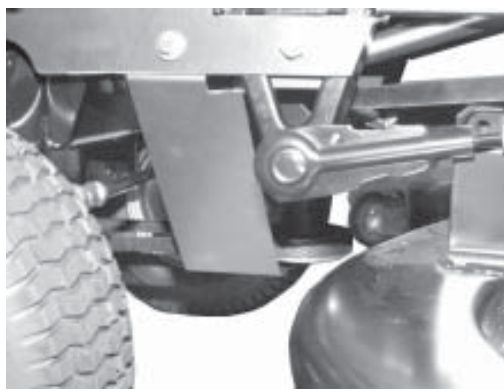

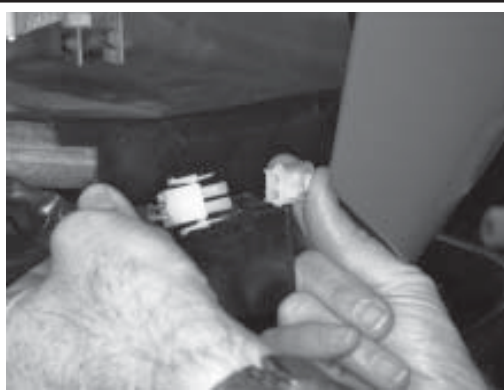
 2 x SW 13		<p>Muttern fest anziehen.</p>
		<p>Abgasführung mit dem Schutzblech positionieren.</p>
		<p> WICHTIG! Die Öffnung der Abgasführung auf den Deflektor des Rasentraktors schieben.</p>
		<p>Korrekte Positionierung der Abgasführung.</p>
 1 x M8 x 20  2 x 8,4-21-4  1 x M8		<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch im Träger und Schutzblech schieben und mit den Muttern sichern.</p>

 <p>2 x M8 x 25</p>  <p>2 x 8,4 - 21-4</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch die Langlöcher im Halteblech und dem Schutzblech schieben und mit Muttern sichern.</p>
 <p>2 x M8</p>		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>! WARNUNG! Bei der Montage der Aufnahme darauf achten, dass die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Falls Gefahr von Wärmestau!</p> </div>
		<p>Bolzen positionieren.</p>
 <p>2x M10 x 25</p>  <p>2x 10,5-20-2</p>		<p>Mit Scheiben und Schrauben montieren.</p>
		<p>Eingriffschutz positionieren und auf die vorhandenen Schrauben schieben.</p>

 <p>M8</p>		<p>Mit Muttern sichern.</p>
		<p>Mähwerk runterlassen</p>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>Gebrauchsanleitung des Rasentraktors herstellers lesen!</p> </div>
 <p>16</p>  <p>SW 36</p>		<p>Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Maulschlüssel festhalten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p>GEFAHR! Bei Arbeiten am Keilriemen Zünd- schlüssel abziehen.</p> </div>
		<p>Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.</p>
		<p>Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschraube und die vorher demontierte Scheibe.</p>

		<p>Keilriemenscheibe des Antriebs unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren.</p> <p> WICHTIG! Auf richtige Positionierung der Löcher achten.</p>
		<p>Scheibe auf Zollschraube schieben. Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen und lose vormontieren.</p>
 16		<p>Steckschlüssel auf die Zollschraube schieben und lose vormontieren.</p>
 2 x M8x 25		<p>Sechskantschraube durch Bohrungen der Keilriemenscheibe schieben.</p>
 2 x M8		<p>Mutter auf die Schraube drehen.</p>

		
 <p>16</p>		<p>Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.</p> <p> WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohrzange zur Verhinderung des Mitdrehens!</p>
 <p>2 x SW 13</p>		<p>Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.</p>
		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern.</p>
		<p>Eingriffschutz am Träger positionieren.</p>

 <p>2 x 8,4 - 21-4</p>  <p>2x M8 x 20</p>		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben und Scheiben am Träger montieren.</p>  <p>(Bei dem Modell Honda HF2315 mittlere Bohrung benutzen)</p>
 <p>SW13</p>		<p>Schrauben fest anziehen.</p>
		<p>Korrekt montierter Eingriffschutz.</p>
		<p>Motorhaube aufsetzen.</p>
		<p>Kabelverbindung zu den Scheinwerfern zusammenstecken.</p>



Die Haube wieder mit dem Federstecker feststecken.



Komplett montierte Aufnahme mit Befestigungsbolzen.

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!

Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

- Schlüssel abziehen
- an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



WICHTIG!
Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

9 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste








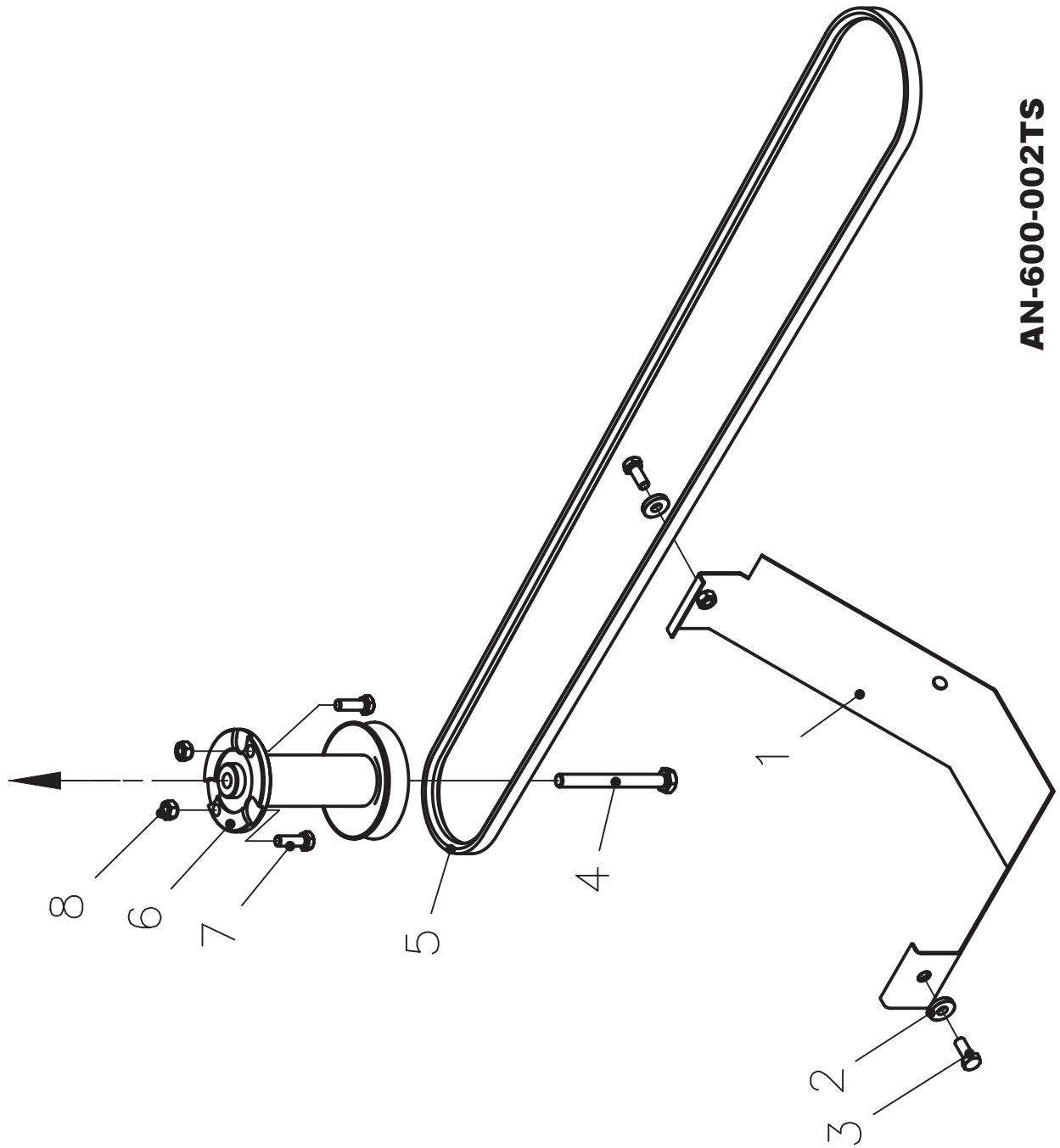
WICHTIG!

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.






Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	DA-332-246-9005	1	Träger links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
2	DA-332-245-9005	1	Träger rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
3	DA-240-395z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
4	DA-140-521z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
5	AN-065-140-9005	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tube di scappamento	Eksosrør	
6	DC-130-043z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
7	DC-130-046z	1	Bolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
8	DA-240-509z	1	Halteblech	Tôle d'arrêt	Mounting plate	Lamiera supporto	Holder	
9	DA-332-116-9005	1	Gegenhalter rechts	Support droite	Stud oder bracket (Flach) right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
10	DA-332-117-9005	1	Gegenhalter links	Support gauche	Stud oder bracket (Flach) left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
11	HR-010-005z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
12	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
13	HO-020-093z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x70
14	HO-020-091z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x60
15	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4x Ø16x1,6
16	HR-010-005z	6	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
17	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
18	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4x Ø21x4
19	HR-010-005z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
20	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5x Ø20x2
21	HO-020-114z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
22	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
23	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4x21x4
24	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M5
25	HW-010-002z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø5,3x Ø10x1
26	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
27	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4x Ø21x4
28	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
29	DB-210-106-9005	4	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
30	HW-010-009z	12	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
31	HR-010-006z	8	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
32	HO-010-121z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
33	DB-200-065-9005	2	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
34	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
35	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4x Ø16x1,6
36	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
37	HO-020-115z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x30
38	KG-011-005z	1	Federstecker	Support de fiche	Hairpin clip	Spina elastica	Låsesplint	Ø3mm
39	KC-001-066	1	Sicherungsschnur	Élément fusible	Fuse element	Fondere l'elemento	Smelter del	
40	AN-080-141-9006	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
41	HR-050-003zws	4	Käfigmutter	Écrou	Nut	Dado	Mutter	



AN-600-002TS

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
Antriebssatz AN-600-002TS								
1	AN-010-140-9005	1	Keilriemenschutz	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
2	HW-050-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4xØ21x4
3	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	
4	HO-090-325	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrue	
(5)	HB-010-293	1	Spezialkeilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
6	AZ-001-397	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
7	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
8	HR-030-005z	2	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	8

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Schnellwechsler: AN-600-001TS
Antriebssatz: AN-600-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 03.05.2007

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

